



Fotoquelle: <http://www.spiegel.de/thema/tschernobyl/>  
<http://cdn2.spiegel.de/images/image-185259-topicbig-uvsw-185259.jpg>

# **30 Jahre Kernkraftwerksunfall Tschernobyl 5 Jahre Fukushima**

**zusammengestellt von Markus Gassner, Stefan Kreuzer**

**Notfallmanagement damals und heute**  
**Abt. IVW4 - Feuerwehr und Zivilschutz, Landeswarnzentrale NÖ**  
**Amt der NÖ Landesregierung**

**Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz**



# Tschernobyl 1986 – Dienstbuch LWZ

## Die ersten Tage in der Landeswarnzentrale

- **26. April**, 1h23min. - **Reaktorunfall in Tschernobyl**
- **28. April**, im Umfeld des schwedischen KKW Forsmark werden erhöhte Strahlenwerte gemessen
- **30. April**, 10.00 Uhr, **Strahlenalarm** in der NAZE (LWZ NÖ): FF Strahlenschutzgruppen werden veranlasst ihre Geräte zu überprüfen (Ing. Spalek und LBD Nowak)
- **30. April**, 14.45 Uhr, **Zivilschutzalarm** und Verständigung der Bezirksfeuerwehrkommandanten
- **01. Mai**, 10.00 Uhr, Ing. Spalek misst  $10^4$  cpm in **Schwechat**.
- **02. Mai**, 23.04 Uhr, an den Zollämtern Laa, Drasenhofen, Kl. Haugsdorf, Marchegg und Hohenau werden **Personenmessungen** von der Feuerwehr durchgeführt
- **03. Mai**, 15.10 Uhr, Vorbereitungen für Messungen und Dekontamination von **LKWs und Zügen**
- **06. Mai**, 14.00 Uhr, Strahlenschutzgruppe meldet keine erhöhten Strahlenwerte bei **Schiffen in Korneuburg**

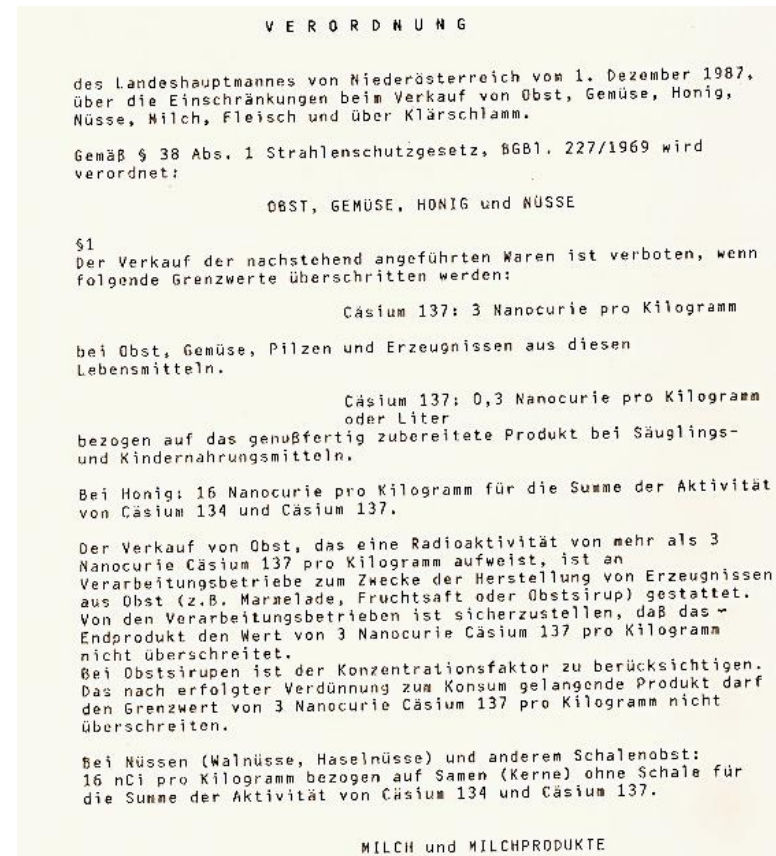
DIENST von 30. 4. bis 1. 5. 1986 Band Nr. 1		
Uhrzeit	Einsatz Nummer	Tätigkeiten, Art der Einsätze, Besondere Vorkommnisse, Abwesende Personen und Fahrzeuge
		Dienst übernommen: <u>Guttenbrunn</u>
08 <sup>00</sup>	10 <sup>00</sup>	200 Stoffe eingeholt Über Auftrag Ing. Spalek u. LBD Nowak Strahlenschutzgruppen Gänserndorf, W. Winstadt, Th. Pöllen, Baden, Pöchlarn, Schwechat aufgefordert ihre Geräte überprüfen
13 <sup>00</sup>		Post B u. Post 45 angerufen
14 <sup>45</sup>		LBD Stoffe verlässt die Schule
14 <sup>45</sup>		Über Auftrag LBD Nowak sämtliche Bezirke kundgebend, Zivilschutzalarm, Maßnahmen, Brennen Lösung Bakkell Grund, Lilienfeld, Faidhofen / Th nicht erreicht, Nachricht hinterlegt sofort LFS
		Arrufen
17 <sup>00</sup>		Bkkd Faidhofen Th. informiert
17 <sup>00</sup>		Bkkd Grund erreicht
17 <sup>40</sup>		Kontrollgang (3 Tore geschlossen)
18 <sup>45</sup>		Post 23 angerufen
19 <sup>00</sup>		Ankunft H. Mochling über Monostyröl in 2050
20 <sup>00</sup>		Bkkd Lilienfeld erreicht
		Dienstzimmer: <u>Strahlenalarm</u>
	Funk:	1. 9.
	Telefon/FB:	1. 9.
	Wetter:	Regn 10 °C
	Lehrgangsabmeldungen:	
	Dienst übergeben:	<u>Guttenbrunn</u>

# Tschernobyl 1986 – Akten und Zeitzeugen

## Sofortmaßnahmen in Niederösterreich

*Bundesland NÖ verfügte über einen Landesstrahlenalarmplan*

- **1. Mai 1986**, Maiaufmarsch in Wien
- danach einschneidende **Maßnahmen** und **Information** an die Bevölkerung:
  - Kindergärten sperren
  - Sandkästen ausräumen
  - Grünfuttermitteln
  - Milchproben (Milchwirtschaftsfonds und Landwirtschaftskammer)
  - Jagdverbote
  - Lebensmittelmessungen (freie Märkte)
  - Messungen an Lebewesen
  - Messungen in Schlachthöfen (Messgeräte an Tierärzte ausgegeben)



# Tschernobyl 1986 – Akten und Zeitzeugen

## Maßnahmen in Niederösterreich

*Koordinationsgremium in der Abteilung VI/9 mit Landessanitätsdirektor, Veterinärdirektor, Strahlenphysik, Hydrologie und Lebensmittelinspektion (24/7 Bereitschaften).*

- **Messungen** zur Verdichtung des **Lagebildes** durch Amtssachverständige für Strahlenschutz
- **Beantwortung medialer Anfragen**
- **Anfragen der Bevölkerung**
- **Soforthilfe** des Landes - 5 Millionen Schilling
- ab 08.1986 **Entschädigungen** für Verkaufsverbote rund 52 Millionen Schilling (Pilze, Ribisel, Kirschen etc.)
- Einlagerung von kontaminierten Produkten (Klärschlamm, Milchpulver)
- laufende Probenahmen und Messungen in den Folgemonaten und Jahren



Ausbreitung der radioaktiven Wolken in der Zeit vom 27. April bis 6. Mai 1986

Quelle: dt. Bundesamt für Strahlenschutz

# Fukushima 2011

- Freitag, 11. März 2011, 05.46 UTC Erdbeben der Stärke 9.0 nach Richter vor der Küste Japans
- gewaltiger Tsunami trifft Küste Japans
- 12. März 2011 6:36 UTC - Explosion im Block 1
- 12. März, Start der Ausbreitungsberechnungen durch ZAMG

AKW\_Fukushima-I-131  
20110312-070000  
Plume (units m<sup>-3</sup>), Release: 0.10E+19 Units

Prognosesimulation, 12. bis 16. März für Iod 131

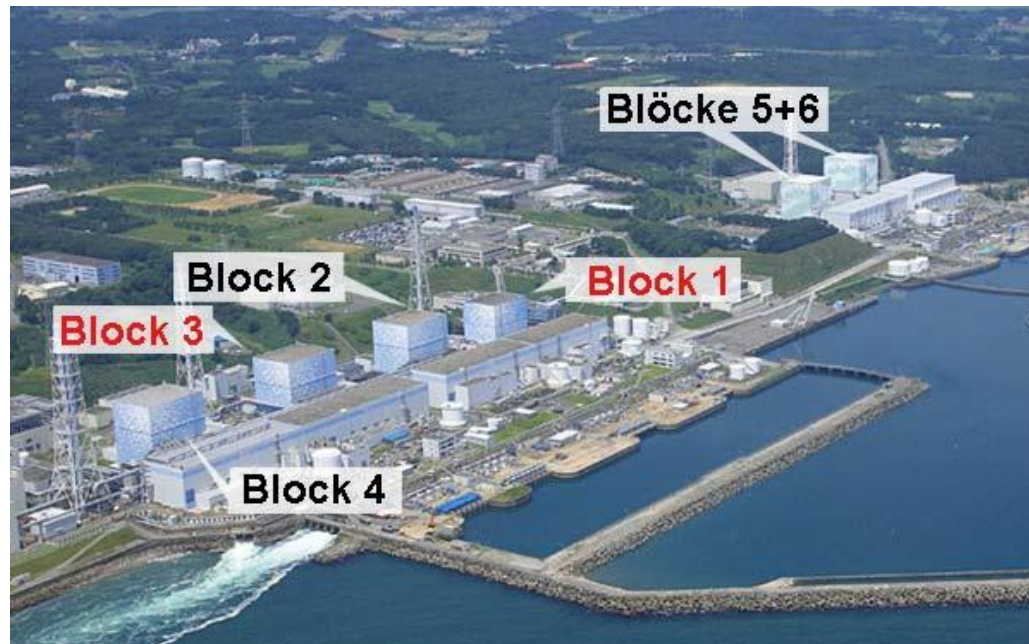
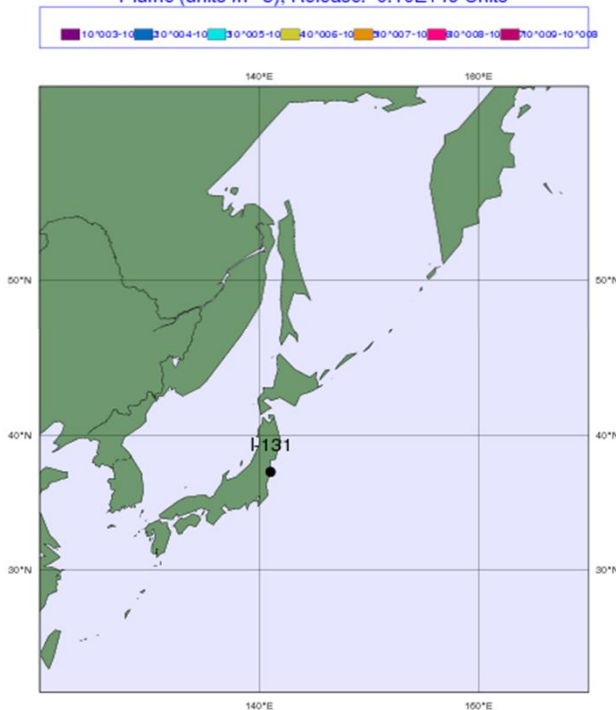


Foto: Reuters



# FUKUSHIMA 2011

## Serviceleistungen des Landes NÖ



Einberufung aller beteiligten Abteilungen und der Einsatzorganisationen am 15.03.2011 durch die Landesamtsdirektion zur Abstimmung der weiteren Maßnahmen



Medien und besorgte Bürger erhielten kompetente Auskünfte durch Vermittlung zu den Fachabteilungen des Landes



Für die Fluggäste der AUA Maschine OS052 aus Tokio wurde am 15.03.2011 auf Anordnung der Landesamtsdirektion über die BH Wien Umgebung die Möglichkeit einer Kontaminationsmessung direkt am Flughafen durchgeführt.



### AUA-Maschine in Wien: Kritik an Geigerzähler-Einsatz

16.03.2011 | 17:27 | (DiePresse.com)

Am Dienstagabend ist eine AUA-Maschine aus Tokio in Wien gelandet. Die Passagiere wurden auf Strahlung untersucht. Die Maßnahme stößt auf Unverständnis.



"Ich bin froh, dass ich hier bin, ich hab' mich aber auch in Japan in Sicherheit gefühlt." Die 19-jährige Hanna Prohaska brachte Dienstagabend am Flughafen Wien-Schwechat auf den Punkt, was viele Passagiere des Austrian Airlines Fluges aus Tokio nach ihrer Ankunft den wartenden Medienvertretern schilderten. "Es wird in den Medien hier übertrieben und dort untertrieben." Leere Straßen und leere Einkaufszentren prägten allerdings derzeit das Bild in der japanischen Hauptstadt. Die Maschine nach Österreich hat die junge Frau, die in den vergangenen drei



# Notfallplanung HEUTE

Internationale Strahlenschutzübung KKW Krsko (SLO) am 16.03.2016



Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz



# Notfallplanung HEUTE

Landeskatastrophenschutzübung Thermenregion Nov. 2014



Fotos: IVW4, ÖBH Kreimel)



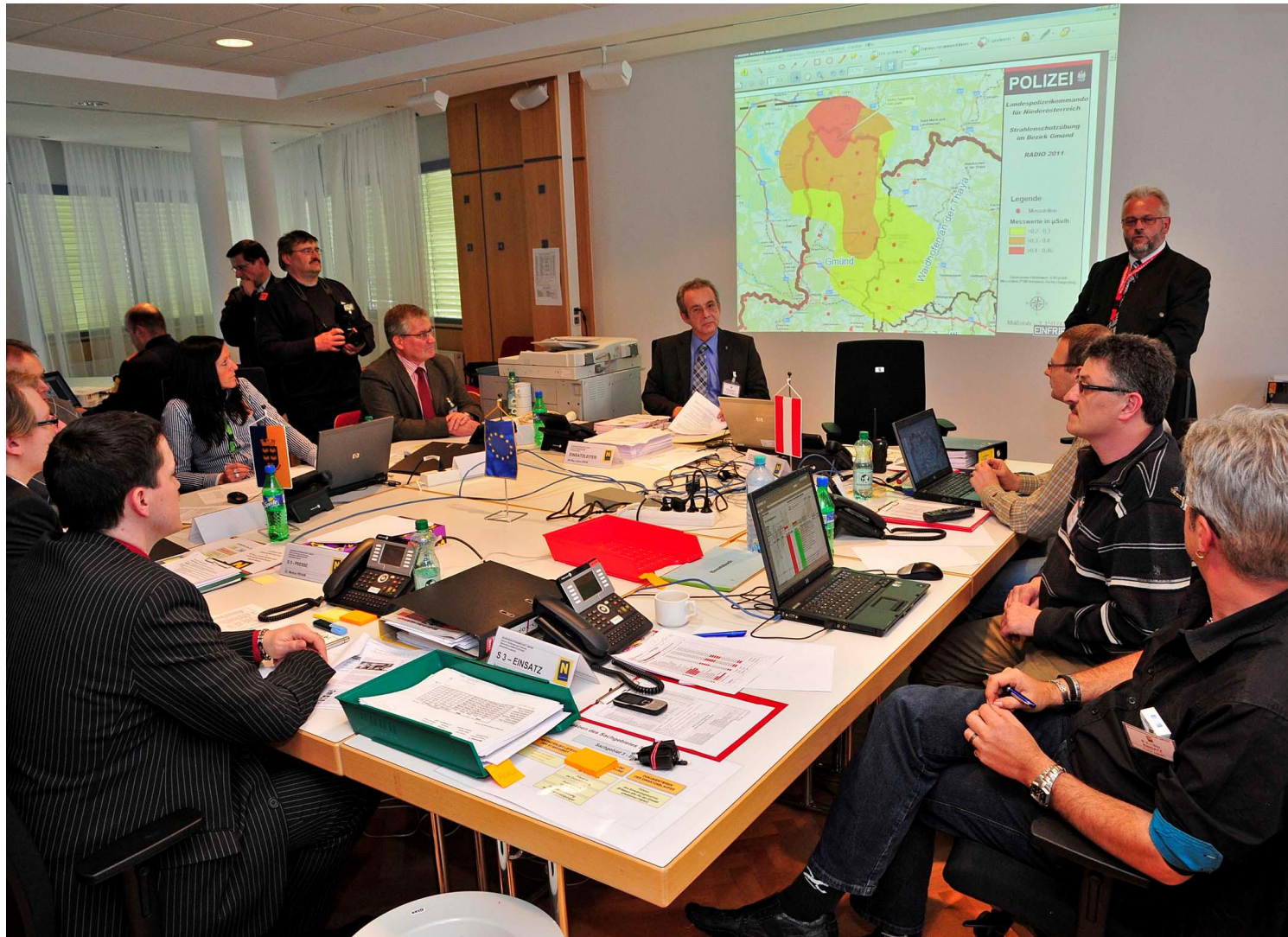
# Notfallplanung HEUTE

## Besuche in grenznahen KKW



# Notfallplanung HEUTE

## Strahlenschutzübung Bezirk Gmünd 2011



Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz



# Notfallplanung HEUTE

## Zu Gast bei den tschechischen „ZONA“ Übungen



Fotoquelle: [http://zpravy.idnes.cz/jaderne-cviceni-u-dukovan-pokracovalo-evakuaci-skolaku-pik-domaci.aspx?c=A081127\\_135210\\_domaci\\_jba](http://zpravy.idnes.cz/jaderne-cviceni-u-dukovan-pokracovalo-evakuaci-skolaku-pik-domaci.aspx?c=A081127_135210_domaci_jba)  
<http://1gr.cz/u/n4/pouzijte-tlacitko-sdilet.gif>

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz



# Notfallplanung HEUTE

Gemeinsame gesamtstaatliche Planung Bund mit Bundesländern



REPUBLIK ÖSTERREICH

STAATLICHES KRISEN- UND KATASTROPHENSCHUTZMANAGEMENT

NATIONAL CRISIS AND DISASTER PROTECTION MANAGEMENT

## Fachgruppe STRAHLENSCHUTZ

### Arbeitsgruppe Notfallübungen


 Leitfaden „Planen von Übungen“

### Arbeitsgruppe Musterverordnungen

 Musterverordnungen NEU

### Arbeitsgruppe Landesstrahlenalarmpläne

 Leitfaden „Probenahme“

 Richtlinie „Ausübung dringend notwendiger Tätigkeiten während einer radiologischen Notstandssituation“

 Meldetexte für groß- und kleinräumige radiologische Notstandssituationen



# Notfallplanung in Niederösterreich

## Fachgruppe „Strahlenschutz“ des Landes NÖ


### NÖ Notfallplan großräumige radiologische Notstandsereignisse

- Unfall in ausländische Anlagen (KKW)
- Großräumig erhöhte Strahlenwerte
- Satellitenabsturz mit radioaktivem Inventar

### NÖ Notfallplan kleinräumige radiologische Notstandsereignisse

- Zwischenfälle mit gefährlichen Strahlenquellen (Brand, Unfall)
- Zwischenfälle in NÖ Anlagen
- Radiologischer Terror

#### Probenahmeplan NÖ

74 definierte Umweltprobenahmestellen  
106 definierte Trinkwasserprobenahmestellen  
 eingepflegt im System der AGES Wien

#### Maßnahmenkatalog und Musterverordnungen

#### Spür- und Meldeverfahren

Verdichtung Strahlenfrühwarnsystem durch  
Strahlenspürer der LPD NÖ

#### Dringend notwendige Tätigkeiten

Gefahrenabwehr und Schadensbekämpfung  
bei radiologischen Ereignissen durch Kräfte der  
Einsatzorganisationen, Behörden u.  
Infrastrukturbetreiber

#### Medizinische Diagnostik und Therapie

Med. Strahlenunfallerhebungsbogen  
Med. Checkliste für die Erhebung von  
Strahlenunfällen  
Planungsgrundlagen für den Rettungsdienst  
und NÖ Krankenanstalten

# Landeswarnzentrale NÖ



- **Warn- & Alarmsystems** für ganz Niederösterreich – über 2300 Sirenen
- Landesweite Überwachung des **Strahlenfrühwarnsystems des Bundes (72 Messstationen in NÖ)**
- Elektronischer Datenaustausch mit der Bundesstrahlenwarnzentrale über die **Radiologische Lagedarstellung**
- **Sitz des Landesführungsstabes** und der **Fachgruppe Strahlenschutz**
- Kontaktstelle zum **ORF Niederösterreich**

# Besondere Ressourcen des Landes NÖ

## Landes-Katastrophenschutzlager



### Persönliche Schutzausrüstung

- 1000 Stk. Einweg-Schutzoveralls und FFP3 Masken



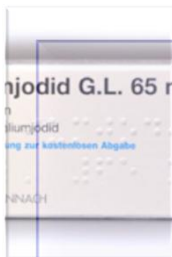
### Umweltprobenahme

- 20 Sets für Boden-Bewuchs-Schnee
- 109 Sets für Trinkwasser



### Strahlenmessgerätepool

- 7 Stk. Kontaminationsmonitore (Berthold LB122)
- 20 Stk. Dosisleistungsmessgeräte



### Kaliumjodid Vorsorge

- Bezirksstellen des Roten Kreuzes
- NÖ Landhaus
- KAT Lager NÖ



# Spezielle Maßnahmen und Ressourcen



Luftspürsystem der Polizei



Erkundungsfahrzeug „Dingo“



Personen Deko der Freiw. Feuerwehr



Fahrzeug Dekontamination ÖBH

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz

Fotos: Polizei, IVW4, Bundesheer/Wolfgang MATTES,





# Information der Bevölkerung

www.noezsv.at

www.noegv.at

Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz



Region	06:00 h	gestern
77	77	78
79	79	79
93	93	94
79	79	80
94	94	94
127	127	126
92	92	93
107	107	105
88	88	89
86	86	86
78	78	77
74	74	75
100	100	101
91	91	90
n.d.	n.d.	n.d.

www.bmlfuw.gv.at



„Millionen Menschen sind weiterhin direkt von den Konsequenzen dieses Unglücks betroffen. Ich bleibe tief betrübt über ihre Notlage. Es ist besonders beunruhigend, dass nur wenige Menschen die Vielzahl von Problemen, die mit dem Ereignis und seinen Nachwirkungen verbunden sind, realisieren.“

**Kofi Annan während seines Besuches als UN Generalsekretär in Tschernobyl im Juni 2002**

### Kernkraftwerke in Grenznähe Österreichs

